

Editorial

Liebe Fachgruppenmitglieder,

in der vor Ihnen liegenden zweiten Ausgabe des EMISA FORUM 2002 gibt es wieder einige interessante Neuigkeiten aus der Fachgruppe zu berichten. Ganz besonders freut es mich, auf zwei kürzlich begonnene Aktivitäten zur Neugründung von EMISA-Arbeitskreisen zu den aktuellen Themen "Enterprise Architecture" sowie "Modellierung und Spezifikation von Web-Service basierten Anwendungen" hinweisen zu können. Ankündigungen zu den entsprechenden Veranstaltungen bzw. weitere Informationen für Interessierte finden sich weiter hinten im Heft. Initiatoren sind im ersten Fall Dr.-Ing. Holger Günzel und Ralf Geyer (beide IBM Herrenberg) und im zweiten Fall Prof. Erich Ortner und Sven Overhage (TU Darmstadt). Bei ausreichender Resonanz aus der Fachgruppe werden beide Arbeitskreise beim Fachgruppentreffen in Potsdam formell eingerichtet.

Vielleicht nimmt sich das eine oder andere Fachgruppenmitglied dies ja zum Vorbild: falls es spannende Themen gibt, die in der EMISA-Öffentlichkeit bisher Ihrer Ansicht nach noch nicht ausreichend vertreten sind, dann ergreifen Sie doch einfach die Initiative und suchen sich eine Gruppe Gleichgesinnter, mit denen Sie das Thema in der EMISA gemeinsam bearbeiten können. Bei Interesse stehe ich gerne beratend zur Verfügung (und stelle bei Bedarf auch gerne Räumlichkeiten in Frankfurt/Main für Treffen zur Verfügung).

Das diesjährige Fachgruppentreffen in Potsdam ist dem Thema "Prozessorientierte Methoden und Werkzeuge für die Entwicklung von Informationssystemen" gewidmet. Es findet wieder einmal als Gemeinschaftsveranstaltung statt, Partner ist diesmal die GI-Fachgruppe "Petrietze und verwandte Systemmodelle", mit der die EMISA schon seit Jahren inhaltlich und auch personell eng verbunden ist. Der von der Petrietz-Fachgruppe seit mehreren Jahren durchgeführte Workshop "Algorithmen und Werkzeuge für Petrietze" findet diesmal gemeinsam mit dem EMISA-Fachgruppentreffen als integrierte Veranstaltung "Promise2002" statt. Für die Organisation sind Prof. Mathias Weske (Uni Potsdam) und Prof. Jörg Desel (KU Eichstätt) zuständig, das Programm wird von einem mit Mitgliedern aus beiden beteiligten Fachgruppen gebildeten Komitee zusammengestellt. Aktuelle Informationen zu Promise2002 sind unter <http://bpt.hpi.uni-potsdam.de/promise/> verfügbar. Am Rande des Fachgruppentreffens findet dann auch die diesjährige EMISA-Mitgliederversammlung statt, die Einladung dazu ist auf den nächsten Seiten abgedruckt.

In diesem Heft finden Sie auch den Call-for-Papers zur BTW'2003 (10. GI-Fachtagung Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web), die im Frühjahr 2003 in Leipzig stattfinden wird. Ausrichter dieser renommiertesten Datenbanktagung im deutschsprachigen Raum ist der aus dem GI-Fachausschuss 2.5 hervorgegangene neue Fachbereich "Datenbanken und Informationssysteme", zu dem ja auch die EMISA gehört. Die lokale Organisation in Leipzig liegt bei Prof. Erhard Rahm, das Programmkomitee leitet Prof. Gerhard Weikum (Uni Saarbrücken).

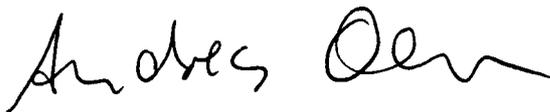
Nicht versäumen möchte ich außerdem noch, auf die diesjährige Jahrestagung der GI – die INFORMATIK 2002 – hinzuweisen, die vom 30. September bis 2. Oktober in Dortmund stattfinden wird (<http://www.informatik2002.de>). Unser jährliches Gesamtvereinstreffen, das diesmal unter dem Motto "Informatik bewegt" steht, ist eigentlich ein "Muss" für jedes GI-Mitglied.

Wie Sie vermutlich bereits bei Erhalt des Heftes festgestellt haben, haben wir für die Herstellung des EMISA FORUM die Druckerei gewechselt. Bei gleich bleibenden Druck- und Versandkosten erhoffen wir uns eine höhere Druckqualität und einen schnelleren Versand, damit unsere Ankündigungen künftig noch aktueller werden können und frühzeitig bei Ihnen eintreffen.

Ein abschließender Hinweis betrifft die Online-Fassung des EMISA FORUM auf den Webseiten der EMISA (<http://www.emisa.org>): auch frühere Hefte sind jetzt online zugreifbar. Schrittweise sollen die Volltexte aller bisherigen Ausgaben ins Netz gestellt werden. Es lohnt sich also, gelegentlich einmal dort hineinzuschauen.

In der Hoffnung, dass unser vielfältiges Informations- und Veranstaltungsangebot auch weiterhin auf Ihr Interesse stößt, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr



Andreas Oberweis
(Fachgruppensprecher EMISA)